

DRIVER CONCEPT

Präzisionsfahrer am **LIMIT**

Quietschende Reifen und eine Menge Speed gehören zum Alltag von Lothar Mittel und seiner Firma „Driver Concept“. Das zehnköpfige Team arbeitet nach dem Motto: „Fahren nahe am Limit. Grenzen sind dort, wo man aufhört zu suchen.“





Vor knapp zwei Jahren entschied sich Lothar Middel, nach jahrelanger Tätigkeit als Fahrtrainer für das ADAC-Pkw-Fahrsicherheitstraining, seiner Passion nachzugehen und eine eigene Firma zu gründen. Mit „Driver Concept“ hat er ein Unternehmen geschaffen, das in seinem Leistungsspektrum wohl einzigartig in Deutschland ist. Das Team besteht aus insgesamt zehn Mitarbeitern. Unter den acht Präzisionsfahrern sind vier Polizeibeamte, die auch als ADAC-Fahrtrainer und Fahrtrainer für die Polizei (SEK/MEK) aktiv sind. Hinzu kommen zwei Polizeibeamte, die sich gezielt mit dem Bereich „Personenschutz-Fahrtraining“ befassen. Einer von ihnen hat in der Vergangenheit sogar internationale Spezialeinheiten ausgebildet. Ein Team aus Profis, welches sich in Olpe niedergelassen hat, jedoch deutschlandweit tätig ist. Das Leistungsspektrum umfasst neben Fahreinsätzen für Filmproduktionen, Fahrzeugpräsentationen, Verkehrssicherheitsaktionen und Unfallrekonstruktionen auch diverse Fahrtrainings. Seit Neustem ist der Bereich „Personenschutz-Fahrtraining“ sehr gefragt. „Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir uns dazu entschlossen, dieses Training mit in unser Sortiment aufzunehmen. Es gibt sehr viele Unternehmer in unserer Region, die sich bewusst dafür entschieden haben, einen Chauffeur oder sogar einen Bodyguard an ihre Seite zu stellen. Extra für diesen Berufszweig haben wir gemeinsam

Personenschutz ist sehr gefragt

mit der Polizei und unserem SEK-Fachmann ein spezielles Training entwickelt, welches sich in fünf Module unterteilt“, erklärt Lothar Middel. Inhalt dieser Module sind neben dem theoretischen Wissen im Bereich Personenschutz natürlich auch praktische Übungen wie zum Beispiel das Fahren unter erschwerten Bedingungen sowie die Schärfung der individuellen Wahrnehmung der Teilnehmer insbesondere in Stress-Situationen. Aber auch die Auswahl des richtigen Kollisionspunktes am Fahrzeug ist Bestandteil des Trainings. „Wir vermitteln in unserem Personenschutz-Fahrtraining ein umfassendes Wissen, das wir unter anderem auch an Vorstände und Inhaber von mittelständischen Unternehmen weitergeben, die nach Einschätzung potenzieller Täter in der Lage sind, nennenswerte Lösegelder zu zahlen“, so Middel. Die meisten Häuser oder Anwesen solcher Berufsgruppen seien bestens gegen Einbrüche oder andere Übergriffe geschützt, doch der eigene Personenschutz lässt meist zu wünschen übrig. „Hinzu kommt, dass die eingebaute Sicherheitstechnik innerhalb der Autos auf die Vermeidung von Verkehrsunfällen ausgerichtet ist. In diesem Fall bedarf es einer fundierten Kenntnis über den Umgang mit den eingebauten Sicherheitssystemen, um eine mögliche Flucht nicht zu behindern.“ Mithilfe von präparierten Fahrzeugen, einer realistischen Straßenumgebung sowie dem Gebrauch von Schuss-



Vor knapp zwei Jahren entschied sich Lothar Middel, nach jahrelanger Tätigkeit als Fahrtrainer für das ADAC-Pkw-Fahrsicherheitstraining, seiner Passion nachzugehen und eine eigene Firma zu gründen.

waffen mit denen sogenannte Fx-Munition (Übungsmunition) verschossen wird, verschmilzt innerhalb des Trainings für den Bruchteil von Sekunden die Realität mit der Fiktion.

„Um das Training so effektiv wie nur möglich zu gestalten, müssen wir auf solche Mittel zurückgreifen. Die Teilnehmer müssen lernen, sich unter Stresssituation richtig zu Verhalten. Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen. Kurz: Es wird so trainiert, wie die Lage im Verteidigungsfall vorzufinden ist“, meint Lothar Middel. Neben diesem speziellen Training bietet Driver Concept unter anderem auch Fahrsicherheitstrai-

nings auf der Filmautobahn, die unter anderem aus Serien – wie zum Beispiel „Alarm für Cobra 11“ – bekannt ist, an.

Ziel dieses Kurses ist es, nicht alltägliche Situationen auf einer Autobahn nachzustellen, um später in der Realität, im Ernstfall richtig reagieren zu können. Teilnehmen kann hierbei jeder, der einen gültigen Führerschein besitzt. Driver Concept schnuppert neben den diversen Fahrsicherheitstrainings auch immer wieder Filmluft.

„Dieser Bereich liegt mir persönlich sehr am Herzen und soll in Zukunft weiter ausgebaut werden“, so der passionierte Präzisionsfahrer. Nicole Lüttecke, Fahrtrainerin bei

Erfolge auf dem Nürburgring gefeiert

Driver Concept, hat jahrelang die Fahrsernen für die Serie „Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei“ absolviert. „Im fertigen Film sieht man nur die Schauspieler hinterm Lenkrad. Von den Präzisionsfahrern, die die eigentliche Arbeit hinterm Steuer erledigen, ist nichts zu sehen. Aber es macht auch Spaß und erfüllt mit Stolz, wenn man in der Lage ist, Fahrzeuge so zu bewegen, wie es eben nicht jeder kann“, lacht Nicole Lüttecke.

Die erfolgreiche Autosportlerin fuhr zum Beispiel in den Jahren 2000 und 2001 als einzige Frau für das Porsche Team Herberth zusammen mit ihrem Teamkollegen Frank Stippler im nationalen Porsche Carrera Cup. Als erste Frau in der Geschichte behauptete sie sich im Mittelfeld gegen die starken männlichen Konkurrenten. Weitere nennenswerte Erfolge erzielte sie bei den jährlich stattfindenden 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring. „Wir bei Driver Concept legen sehr viel Wert auf eine fundierte Ausbildung unserer eigenen Fahrer. Unser Ziel ist es in Zukunft die Bereiche Fahrtraining und Filmeinsätze stärker auszubauen“, erklärt Middel. Gerade erst hat das Team um Lothar Middel einen eigenen Imagefilm in Olpe gemeinsam mit der Filmhochschule Dortmund realisiert. „2012 steht unsere erste Kinoproduktion auf dem Plan. Für solche Aufträge fahren wir auch mal gerne in die Nähe von München“, gibt Lothar Middel mit einem Lächeln zu. Wer selbst einmal Filmluft schnuppern möchte, kann dies bei einem Pkw-Spezialtraining tun. So hat jeder einen Tag lang mit gestellten Fahrzeugen die Möglichkeit, das zu erleben, was so manch ein Präzisionsfahrer von Driver Concept in diversen Actionfilmen präsentiert. Adrenalin pur. ek

